

Differential sperrt gelegentlich

Beitrag von „coala“ vom 14. März 2012 um 19:22

[Zitat von d.s](#)

[...] bedeutet also, beim nächsten Mal nicht anhalten, sondern während der Fahrt auf LOW stellen und sehen was dann passiert? Ist es egal, bei welcher Geschwindigkeit ich von HIGH auf LOW umstelle? [...]

Servus Dirk,

ja, es ist egal, bei welcher Geschwindigkeit du auf "low" stellst, denn so lange du den Automatik-Wählhebel nicht auf "N" stellst, wird der Schaltvorgang ohnehin nicht ausgeführt, die Lamellenkupplung jedoch trotzdem grundsätzlich geöffnet.

Was mich etwas stutzig macht, ist allerdings das von dir beschriebene Verhalten, dass der Fehler nur sehr sporadisch auftritt. Die typische frühere Problematik mit der Lamellenkupplung und deren Stellmotor manifestierte sich in einem deutlich spürbaren Rubbeln bei engen Kurven oder beim Rangieren. Dies tritt meist erst mit leichterer Symptomatik auf und wird dann im Laufe der Zeit schlimmer. Ursachen gab es zwei: Einerseits Probleme mit dem Stellmotor selbst, andererseits auch Schwierigkeiten mit sich "verhakenden" Lamellen der Mehrscheiben-Ölbakcupplung. Die vormals geschlitzten Lamellen wurden irgendwann durch eine geänderte (nun glatte) Variante ersetzt.

Der Test mit "low" dient lediglich der besseren Vorab-Identifizierung um welches Problem es sich handelt. Defekter Stellmotor = keine Änderung / Defekte Lamellenkupplung = gewisse Linderung der Problematik in Position "low". Aber wie schon beschrieben nur, wenn die Untersetzung nicht tatsächlich im Eingriff ist, sondern nur die entsprechende Schalterposition angewählt wurde.

P.S.: Wir sprechen schon über die Längssperre...? Nicht, dass dein Fahrzeug eine (damals als Option verfügbare) Quersperre an der Hinterachse verbaut hat. Die käme nämlich auch in Frage...

Grüße
Robert